

13./II. 1914.

**Unsere Kriegsanleihe.****Wärmste Aufnahme in Oesterreich.**

Mit größtem Interesse hat die Bevölkerung der Bekanntgabe der Begebungsmodalitäten und sonstigen Bedingungen unserer Anleihe entgegengelesen. Man wußte ja bereits seit einiger Zeit, daß die diesbezüglichen Verhandlungen schwebten und war sich auch voll der Pflicht bewußt, durch Zeichnung auf dieselben nach besten Kräften die patriotische Gesinnung zu betätigen. Nichtsdestoweniger war es jedoch für jeden von weitgehendstem Interesse, die Einzelheiten der Subskription zu kennen zu lernen.

Gestern erfolgte nunmehr die Bekanntgabe aller Daten und man kann bereits heute das Urteil fällen, daß die Veröffentlichung überall den besten Eindruck hervorgerufen hat, so daß nunmehr zu der einen treibenden Kraft, der Opferwilligkeit für das Staatswohl, noch als zweites Moment die Gewißheit hinzutritt, eine vorzügliche Kapitalanlage gefunden zu haben. Gestern noch konnten die beteiligten Finanzinstitute die erfreuliche Tatsache konstatieren, daß von Angehörigen aller Bevölkerungsschichten Voranmeldungen erstattet und Anfragen vorgebracht wurden u. a. m.

Wärmste Aufnahme hat die Anleihe auch in der Provinz gefunden. Die Zeitungsstimmen aus der Provinz geben ein beredtes Zeugnis dafür.

Unter diesen Umständen ist es nicht schwer, einen glänzenden Verlauf der Subskription vorauszusagen.